

GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE April 2016

36. Jahrgang, 84. Ausgabe



INHALT

Positive Jahresrechnung 2015

Straßenbezeichnungen und Neummerierung der Häuser

Günstiger Baugrund in Top-Lage im Baulandmodell Griffen

Start der Ortskernbelebung

Jugend- und Jungfamilienförderung

Drauwohnbau startete Bau von 16 neue Wohnungen



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



Anlässlich der Jahresabschlussfeier des Gemeinderates konnte ich im Namen der gesamten Gemeindevertretung all jene verdienten Mandatäre auszeichnen, die nach der Wahl 2015 ihre Tätigkeit im Gemeinderat beendet haben.

Ihnen allen, die sich für die Weiterentwicklung der Marktgemeinde Griffen eingesetzt und verdient gemacht haben, gebührt unser Dank und unsere Anerkennung.

Mit der Griffner Medaille in Gold wurden GR Christoph Münzer für 19 Jahre und GR Ferdinand Blasi für 18 Jahre Zugehörigkeit zum Gemeinderat ausgezeichnet.

Die Griffner Medaille in Silber erhielten:

GR **Johann Zwantschko** für 12 Jahre

GV **Anna Maria Trabesinger** für 10 Jahre, davon 6 Jahre als Vorstand

GR **Hans Werner Schober** für 10 Jahre, davon 2 Jahre als Vorstand

GR **Walter Puschl** für 6 Jahre

GR **Maria Helena Truschner** für 6 Jahre

GV **Gerd Lausegger** für 3 Jahre als Vorstand

GR **Friederike Edelmann** für 4 Jahre

GR **Maria Bierbaumer** für 3 Jahre

GR **Daniela Pinter** für 3 Jahre

Das Jahr 2016 hat für uns in der Gemeindestube genauso arbeitsreich begonnen, wie das Jahr 2015 geendet hat.

Zahlreiche Projekte, wie die Ortskernbelebung, die Einführung von Straßenbezeichnungen und neuen Hausnummern, unser Baulandmodell, der neue Flächenwidmungsplan, die Sanierung und Adaptierung des Gemeinde- und Kulturzentrums und das neue Wohnhaus der Drauwohnbau lösen in unserer Gemeinde einen regelrechten Investitionsschub, aber auch viel an Arbeit aus. Gut im Zeitplan liegen wir auch beim Umbau des Recyclinghofes samt Adaptierung des neuen Bauhofes. Wir werden die Arbeiten im Frühsommer 2016 beenden können und laden die Bevölkerung dann zu einem Tag der offenen Türen ein.

Wir stellen Ihnen diese und andere Projekte auf den nächsten Seiten unserer Gemeindezeitung im Detail vor.

Eine recht emotionale, letztlich aber doch überwiegend sachliche Diskussion führte ich in Begleitung aller Mitglieder des Gemeindevorstandes in Pustritz anlässlich der Einquartierung von Asylanten im ehemaligen GH Schranzer Ende Jänner diesen Jahres.





Das Privatquartier wurde dem Land Kärnten bereits im Sommer 2015 vom Eigentümer, Herrn Walter Bierbaumer, als Flüchtlingsunterkunft angeboten. Nach der Prüfung der Eignung durch das Land, in welche die Gemeinde Griffen auch als Baubehörde nicht einbezogen wurde, verdichteten sich die Gerüchte um eine Asylunterkunft in Pustritz, worauf hin ich bei LH Dr. Peter Kaiser als Flüchtlingsreferent und bei der Flüchtlingsbeauftragten Dr. Payer um Auskunft gebeten habe. Ende November 2015 wurde mir mitgeteilt, dass das angebotene Privatquartier noch in Prüfung sei und noch keine Mitteilung über die Unterbringung gemacht werden könne.

Sowohl unser Herr Landeshauptmann als auch die zuständigen Beamten ver-

Pustritz hat auch gezeigt, dass Ängste und Befürchtungen in der Bevölkerung vorhanden sind. Es wäre Aufgabe des Landes und des Bundes gewesen, sich der Diskussion und den Ängsten und Sorgen unserer Bürger zu stellen. Diese Chance wurde leider verpasst.

Insgesamt bleibt mir als Bürgermeister nur die Hoffnung, dass all die Befürchtungen unserer Bürgerinnen und Bürger unbegründet sind und sich das Zusammenleben im Ort weiterhin so positiv zeigt wie bisher. Die neuen Bewohner des GH Schranzer selbst können nichts für die angespannte Situation und wir dürfen davon ausgehen, dass sie sich in Pustritz wohlfühlen und sich integrieren. Da wir die Unterbringung von Flüchtlingen in kleineren Einheiten in

Einstimmig beschlossen werden konnte auch die Einführung einer Ausbildungsprämie für junge Menschen. Ab 01.01.2016 erhalten alle Griffnerinnen und Griffner, die bis zum 30. Lebensjahr eine Ausbildung (Matura, Lehre, Meisterprüfung, Studium) abschließen, eine einmalige Anerkennung in Höhe von € 100,00.

Die Anträge auf Auszahlung liegen im Bürgerservice des Gemeindeamtes auf.

Abschließend möchte ich alle Wahlberechtigten in unserer Gemeinde aufrufen, vom Wahlrecht bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl 2016 Gebrauch zu machen und an der Wahl teilzunehmen.

„Wir wollen mit dem Projekt Ortskernbelegung unseren Beitrag als Gemeinde leisten, die Nahversorgung zu sichern und Griffen als Arbeits- und Wohnort noch attraktiver zu machen“

Bgm. ÖkR Josef Müller

sicherten mir, die Gemeinde rechtzeitig vor der Inbetriebnahme des Asylantenheimes zu informieren, um eine Bürgerinformation abhalten zu können. Außerdem wurde versichert, die Unterbringung werde überwiegend zur Unterbringung von Familien vorgesehen sein. Leider erfolgte die Information, trotz mehrmaligen Nachfragens bei den zuständigen Stellen, erst eine Woche vor der Inbetriebnahme, weshalb die Bürgerinformation nur mehr sehr kurzfristig möglich war. Insgesamt folgten der Einladung über 100 Pustritzerinnen und Pustritzer, die sich größtenteils besorgt über die Unterbringung von bis zu 25 Flüchtlingen in der Ortschaft Pustritz zeigten. Die Diskussion in

Privatquartieren als Gemeinde und Gemeinschaft letztlich nicht verhindern können, sollten und müssen wir versuchen, das Beste daraus zu machen und ein friedliches Miteinander zu fördern. Meine Tür steht jedenfalls offen, sollte es wider Erwarten zu Problemen kommen.

Besonders erfreulich ist, dass der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst hat, das Babygeld für neugeborene GemeindebürgerInnen von € 50,00 auf € 100,00 zu verdoppeln. Diese, für junge Familien willkommene, Förderung wird in Form von Einkaufsgutscheinen, die in ganz Griffen eingelöst werden können, ausgegeben.

Euer

Bürgermeister Josef Müller

Gemeinde fördert Jungfamilien und unsere Jugend

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen hat in der Dezembersitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, all jenen Griffnerinnen und Griffnern eine Ausbildungsbelohnung in Höhe von € 100,00 zu gewähren, die nach dem 01.01.2016 eine Lehre abgeschlossen, die Matura erfolgreich bestanden, ein Studium erfolgreich absolviert, den Gesellenbrief oder die Meisterprüfung erlangt haben oder eine sonstige anerkannte Berufsausbildung abschließen konnten. Die Anträge für die Auszahlung liegen ab sofort im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen auf. Förderungsvoraussetzungen sind der ordentliche Wohnsitz in Griffen, der

Nachweis des Bildungsabschlusses sowie ein Höchstalter von 30 Jahren. Die Förderung wird je Person nur einmalig gewährt. Außerdem wurde in derselben Sitzung beschlossen, ab 2016 für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen die **Warengutscheine anlässlich der Geburt** von bisher € 50,00 auf nunmehr € 100,00 zu erhöhen. Die Verteilung der Gutscheine erfolgt durch die Mitglieder des Familienausschusses.

Die Gutscheine können in (fast) allen Geschäften und Betrieben in der Gemeinde Griffen eingelöst werden.



ORTSKERNBELEBUNG GRIFFEN – Gestalten wir uns unseren Lebensraum

Liebe Griffnerinnen und Griffner Liebe Jugend

Auch in unserem Ortskern von Griffen merken wir die Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen.

Immer mehr Verkaufs- und Geschäftsflächen stehen leer, Betriebsinhaber haben keine Nachfolger mehr, die das Geschäft, den Betrieb der Eltern übernehmen wollen oder können. Für kleinere Geschäfte wird die Konkurrenz des Online-Handels und der riesigen Einkaufszentren immer härter und sie müssen aufgeben. Einige Geschäftsflächen im Zentrum entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und können wegen der strengen rechtlichen Vorgaben auch nicht entsprechend adaptiert werden. Regionale Händler, der Bäcker, der Fleischer kämpfen ebenso wie unsere Bauern und Direktvermarkter mit der Billigkonkurrenz vom Diskonter!

Viele junge, gut ausgebildete Menschen suchen ihr Glück und ihre Zukunft in den Ballungsräumen der Großstädte, kehren z.B. nach dem Studium nicht mehr in die Heimat zurück. Die Folge sind oft riesige Häuser, die nur mehr von der älteren Generation bewohnt werden und dadurch zum guten Teil unbenutzt sind.

Mit dem **Ortskernbelebungskonzept Griffen** möchten wir, mit Unterstützung des Landes Kärnten,

Abteilung 3 Gemeinden, und der Wohnbauförderungsabteilung des Landes, einen gemeinsamen Versuch starten, dieser Entwicklung entgegen zu treten. Gemeinsam mit den Haus- und Liegenschaftseigentümern im Siedlungszentrum möchten wir unter Beiziehung von Experten Konzepte erarbeiten, wie und mit welchem Aufwand die teils riesigen Gebäude mitten im Ort einer neuen und nachhaltigen Nutzung zugeführt werden können. Dabei sollen Überlegungen angestellt werden, welche Gebäude oder Gebäudeteile noch als Verkaufsflächen dienen können, wo im Ort Büros oder Ordinationen für Firmen, Einzelunternehmen, neue Selbstständige, Dienstleister oder ähnliches zur Verfügung gestellt werden können und welche Liegenschaften sich zum Beispiel als Wohnhäuser mit Miet- oder Eigentumswohnungen eignen könnten.

Im Rahmen einer Bestandsanalyse und in Gesprächen mit den Eigentümern soll so ein Kataster entstehen, auf dem aufbauend aktiv um Interessenten geworben werden kann.

Für die Erhebung und Aufbereitung dieser Daten stehen uns die Experten des **Architekturbüros share architects** aus Wien zur Verfügung. Für den Bereich Wohnbau im Siedlungszentrum arbeiten wir gemeinsam mit der Leiterin der Abteilung Wohnbauförderung, Mag. **Angelika Fritzl**, als Pilotprojekt an mögli-

chen Strategien. Alle namhaften Experten der Ortsentwicklung und des Ortsmarketings gehen heute davon aus, dass ein Ortszentrum nur dann auf Dauer erhalten werden kann und funktioniert, wenn es neben Geschäften des täglichen Bedarfs auch ein gutes Angebot an Dienstleistern, ein Mindestmaß an Arbeitsplätzen im Zentrum, aber auch ausreichend und leistbaren Wohnraum gibt. Neben den auswärtigen Gästen benötigen funktionierende Betriebe einen gesunden Mix an Menschen, die vor Ort im Zentrum leben und/oder arbeiten.

Jede Initiative für eine Belebung des Ortskernes und damit zur Erhaltung der Kaufkraft und der Wertschöpfung im Ort bedarf aber der intensiven **Zusammenarbeit mit den Bewohnern** der gesamten Gemeinde. Nur wenn Produkte und Dienstleistungen auch nachgefragt werden und die Kunden bereit sind, dieses Angebot im Ort auch anzunehmen, wird der Erhalt bestehender und eine Ansiedelung neuer Betriebe, Geschäfte und Dienstleister auch funktionieren. In einem intensiven Bürgerbeteiligungsprozess wollen wir die gesamte Griffner Bevölkerung in die Arbeit zur Belebung des Ortszentrums einbinden!

Wir laden alle Griffnerinnen und Griffner, vor allem aber auch unsere Jugend ein, sich aktiv am Ideenfindungsprozess zu beteiligen und Vorschläge und Ideen einzubringen.

Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten starten wir Ende April mit einem Infoabend für die Haus- und Liegenschaftseigentümer und die Betriebsinhaber.

Für **12. Mai** ist im Kultursaal die **Informationsveranstaltung für alle Interessierten** geplant. Danach folgt eine Serie von Workshops und Arbeitsgruppen, die sich jeweils bestimmten Themen stellen.

Eine Fragebogenaktion soll weitere Informationen, Ideen und Vorschläge für die Belebung des Ortszentrums bringen.

Wir ersuchen schon jetzt alle Griffnerinnen und Griffner, sich mit uns gemeinsam in den kommenden Monaten mit der Zukunft unseres Ortes zu beschäftigen und aktiv unser Umfeld mitzugestalten. Mit den ORE-Maßnahmen 1995 bis 1997 und dem Ankauf und der Revitalisierung unseres Schlossberges haben wir gemeinsam Großartiges geschafft und wurden dafür 2004 mit dem europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichnet. Wenn wir nunmehr wieder gemeinsam, die Haus- und Liegenschaftseigentümer, die Unternehmerinnen und Unternehmer, die Bürgerinnen und Bürger und die gesamte Gemeindevertretung, an der Zukunft unseres Ortes arbeiten, wird uns bestimmt wieder etwas Großartiges gelingen. Packen wir's an, wir laden Sie herzlich dazu ein!

■ Bgm. ÖkR Josef Müller



Alles NEU: Postleitzahlen, Strassenbezeichnung und Hausnummern

Vor nunmehr bereits mehr als 25 Jahren hat sich die Gemeindevertretung erstmals mit der Einführung von Straßenbezeichnungen in Griffen beschäftigt. Es wurden immer wieder verschiedene Vorschläge diskutiert, die Umsetzung letztlich aber immer wieder verschoben.

Seit nunmehr einem Jahr arbeitet die Verwaltung mit Unterstützung des Raumplaners **DI Johann Kaufmann** aus Klagenfurt an der Umsetzung dieses Großprojektes. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen hat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, das Kärntner Landesarchiv hat eine positive Stellungnahme zum vorgelegten Entwurf abgegeben.

Da es im Gemeindegebiet von Griffen kaum Straßenbezeichnungen gibt und die Hausnummern bei der Errichtung von Gebäuden in einer zeitlichen Reihenfolge vergeben wurden, ist eine Orientierung bei den Adressen nicht möglich. So steht z.B. neben dem Gemeindeamt mit der Hausnummer Griffen 5 (Adresse der alten Schmiede) ein Wohnhaus mit der Hausnummer Griffen 152. Das Adressgebiet „Grif-

fen“ als Straßenteil der Adresse erstreckt sich über den gesamten weiteren Ortskern und alle darin befindlichen Straßen und Wege. Ähnlich verhält es sich in den Ortschaften außerhalb des Hauptortes Griffen.

Darüber hinaus hat Griffen nach wie vor vier verschiedene Postleitzahlen (9112, 9111, 9104, 9113) innerhalb des Gemeindegebietes, obwohl es die dazugehörigen Postämter bereits seit Jahren nicht mehr gibt. Hier ist eine Zusammenführung auf eine einzige Postleitzahl (9112) geplant, was auch eine spürbare Kostenreduktion bei Postwurfsendungen für die Gemeinde, Firmen und Vereine bedeuten würde.

Das Konzept: Die Marktgemeinde Griffen führt im gesamten Gemeindegebiet neue Straßenbezeichnungen ein. Lediglich jene geschlossenen Siedlungsräume, die entlang einer Straße liegen, sollen als Straßenbezeichnung den Ortsnamen behalten.

Die neuen Straßennamen nehmen Bezug auf geographische, geschichtliche und kulturelle Gegebenheiten und Besonderheiten. Es wurde versucht, weitgehend alt hergebrachte und überlieferte Be-



zeichnungen (z.B. Flurnamen) bei der Namensgebung zu berücksichtigen. Geographische Bezeichnungen wie „Völkermarkter Straße“ oder „Stifterstraße“ wurden nach dem Zielort, wohin die Straße führt, gewählt.

Die Systematik der neuen Hausnummerierungen orientiert sich an internationalen Standards und beginnt am Ausgangspunkt der jeweiligen Straße mit der Hausnummer 1, wobei es auf einer Straßenseite die geraden, auf der anderen Seite die ungeraden Hausnummern gibt. Bei unbebauten Grundstücken, die als Bauerwartungsland eingestuft wurden, bleiben bei der Durchnummerierung entsprechende Nummern frei. Bereits gewidmete und geteilte Baugrundstücke bekommen Hausnummern zugeordnet, auch wenn noch kein Gebäude darauf errichtet wurde.

Zurzeit finden im gesamten Gemeindegebiet die Bürgerinformationen zu diesem Thema statt und das Interesse ist enorm.

Nach Abschluss dieser Informationen werden eventuelle Verbesserungsvorschläge noch in das Konzept eingebaut, danach wird der Gemeinderat den endgültigen Beschluss fassen.

Die Umsetzung ist so geplant, dass die neuen Adressen ab 01.01.2017 gültig sind. Alle GemeindebürgerInnen erhalten ein Informationsblatt, welchen Stellen die Adressänderung mitgeteilt werden sollte. Den Hausbesitzern werden auf Wunsch die neuen Hausnummerntafeln zur Verfügung gestellt, entsprechende Antragsformulare werden ebenfalls per Post übermittelt. Insgesamt rechnen wir für dieses Projekt (Beschilderung der Straßen und der Gebäude) mit Gesamtkosten von rund € 150.000.



Drauwohnbau errichtet 16 barrierefreie Wohnungen



Günstige Baugrundstücke im Bauland-modell Griffen-Altenmarkt

Mit einstimmigen Beschlüssen im Gemeinderat konnten wir nach intensiven Vorarbeiten das erste Griffner Baulandmodell vor kurzem realisieren. Nunmehr stehen für interessierte Bauwerber insgesamt **16 baureife Grundstücke** in einer Top-Lage auf den ehemaligen Pototschnig- und Karnaus-Gründen im Westen des Ortszentrums zum Verkauf!

Die Bauparzellen sind gewidmet und haben eine Größe zwischen

800 und 1.100m². Sie sind mit Kanal, Wasser, Strom und Straße voll erschlossen. Der **Verkaufspreis** ist mit **€ 33,00** (Selbstkostenpreis) festgelegt. Für Käufer besteht eine Bebauungsverpflichtung innerhalb von 3 Jahren, damit eine Grundstücksspekulation ausgeschlossen werden kann. Interessenten können sich in der Bauabteilung der Marktgemeinde Griffen, Christian Kostenko unter 04233/2247 DW 31 oder per Mail unter griffen@ktn.gde.at melden.

Nach einigen Verzögerungen bei der Vertragserrichtung und Baureifmachung der Grundstücke lud die Drauwohnbau vor wenigen Wochen zur Spatenstichfeier für das neue, völlig barrierefreie, Wohnhaus mit 16 Wohneinheiten auf den Leitgeb- und Pasterkgründen in Griffen.

Dr. Klaus Wutte von der Drauwohnbau skizzierte in seiner Begrüßung das Bauvorhaben und stellte die Firmen vor, die das viergeschossige Wohnhaus mit direktem Blick auf den Schlossberg realisieren werden.

Bgm. ÖkR Josef Müller dankte im Namen der gesamten Gemeindevertretung den ehemaligen Grundeigentümerinnen **Dkfm. Friederike Leitgeb** und **Elfriede Pasterk** für den Verkauf der Gründe, der Drauwohnbau für die ausgezeichnete Partnerschaft sowie dem Land Kärnten, vertreten durch die Wohnbau- und Gemeindereferentin, LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig, für die Realisierung im Rahmen der Wohnbauförderung. Bgm. Müller führte aus, dass die Gemeinde Griffen über 60 Wohnungssuchende aufweist und alles daran

gesetzt werden müsse, weitere Wohnungen zu bauen. **LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig** freute sich mit den anwesenden Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Bgm. Müller, dass es nicht zuletzt wegen der Hartnäckigkeit der Gemeinde gelungen ist, Griffen nachträglich in das Bauprogramm 2016/17 aufzunehmen und nunmehr mit der Errichtung einer modernen Wohnanlage begonnen werden kann.

Dr. Schaunig führte weiters aus, dass sie große Hoffnungen in das gemeinsame Pilotprojekt der Wohnbauabteilung mit der Gemeinde Griffen setzt, bei dem in leerstehende Liegenschaften im Ortszentrum mit Hilfe der Wohnbauförderung neuer Wohnraum geschaffen werden soll.

Dieses Pilotprojekt könnte, wenn es gelingt, beispielgebend für die künftige Ausrichtung der Wohnbauförderung in Kärnten sein. Bei einem kleinen Umtrunk wünschten alle Anwesenden den Firmen einen unfallfreien und zügigen Baufortschritt.

■ **Bgm. ÖkR Josef Müller**



Jahresrechnung 2015

Das Haushaltsjahr 2015 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von 5.943.926,10 EUR und Ausgaben in der Höhe von 5.707.734,08 EUR abgeschlossen. Das ergibt einen Sollüberschuss von 236.192,02 EUR.

Erfreulicherweise zeigt die Wirtschaftslage der Gemeinde Griffen weiterhin einen deutlichen Aufwärtstrend. Dies zeigt sich anhand der Kommunalsteuer, die sich mit einem Plus von 179.405 EUR um rund 21,6 % gegenüber dem Voranschlag erhöht und erstmals die Millionenmarke überschritten hat. Somit ist das gesamte Steueraufkommen der Marktgemeinde Griffen heuer gegenüber dem Vorjahr um 13,4 % gestiegen.

Auch im Bereich der Ertragsanteile kann eine Steigerung verzeichnet werden, die sich gegenüber dem Voranschlag mit 23.557 EUR und zum Vorjahr mit einem Plus von 2,9 % präsentiert.

Ausgabeneinsparungen wurden in einem Großteil der Verwaltungsbereiche getätigt. Die wesentlichen Ausgabeneinsparungen im Vergleich zum Voranschlag finden sich jedoch im Bereich des Zentralamtes (25.312 EUR), der Volksschule (17.550 EUR), dem Kultursaal (11.593 EUR), den Krankenanstalten (29.922 EUR) und im Bereich Straßenreinigung-Winterdienst (43.982 EUR).

Mehrausgaben waren im Bereich Gemeindestraßen (20.097 EUR), Grundbesitz (16.024 EUR), Abwasserbeseitigung (14.187 EUR), Rücklagen (150.799 EUR) und Zuführungen an den AOH (10.446 EUR) zu verzeichnen.

Kleinere Wegbauprojekte wurden über den ordentlichen Haushalt abgewickelt: Gletschacher Grenzweg, Natekweg, Rosenzopf-Silan, Gehweg ADEG.

In den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit konnten die Bereiche

Wasserversorgung und Gemeindefremdwohnhaus mit einem Überschuss abschließen, die den jeweiligen Rücklagen zugeführt wurden (38.363 EUR). Die Bereiche Abwasserbeseitigung und Müllabfuhr wurden mit einem Abgang (16.055 EUR) abgeschlossen, der von den jeweiligen Rücklagen behoben wurden. Der Gemeindebauhof erzielte heuer einen Überschuss von 9.723 EUR, welcher der Rücklage zugeführt wurde.

Die Finanzkraft konnte 2015 weiter aufholen. Sie betrug 1.104,34 EUR je Einwohner und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,03 %.

Durch die Erhöhung der Schulgemeindevoranschlagsumlage (24.210 EUR) ergibt sich eine Erhöhung der Ausgaben für Pflichtschulen. Positiv entwickeln sich die Ausgaben für Krankenanstalten je Einwohner mit einer Verminderung um rund 8,9 %. Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen von 1.124.054,86 EUR und Ausgaben von 1.392.004,40 EUR abgeschlossen. Dies ergibt einen Sollabgang in der Höhe von -267.949,54 EUR.

Im Jahr 2015 wurden 16 außerordentliche Vorhaben geführt, wovon fünf Vorhaben mit Jahresende abgeschlossen und abgerechnet wurden.

Im Bereich Raumordnung und Raumplanung wurde die Arbeit am Flächenwidmungsplan weitergeführt und hinsichtlich der neuen Straßenbezeichnungen und Hausnummern an der Ausarbeitung eines Konzeptes gearbeitet.

Für die Feuerwehr Greutschach-Kaunz wurde eine neue Tragkraftspritze angekauft. Die Ausgaben betrugen 13.990 EUR und wurden mit einer Förderung des KLFV (3.900 EUR) und Rücklagenbehebung finanziert. Das Rüsthaus Pustritz, das über die gemeindeeigene Infrastruktur KG gebaut wurde, schließt derzeit mit einem Abgang von 30.000 EUR und wird im kommenden Jahr abgerechnet.

Auch die Sanierung des Gemeindefremdwohnhauses schließt derzeit mit einem Abgang von 82.422,52 EUR und wird im kommenden Jahr abgerechnet und ausfinanziert.

Die Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Griffen wurde über die Infrastruktur KG realisiert (GBK 62.420 EUR) und wurde im heurigen Jahr mit Fördermittel des Landes iHv. 21.000 EUR ausfinanziert.

Das Projekt Baulandmodell Altenmarkt schließt derzeit mit einem Überschuss iHv. 48.919,52 EUR. Es wurden Grundstücke im Gesamtausmaß von 13.020 m² erworben, die in Kürze aufgeschlossen und als Baugrundstücke verkauft werden sollen.

Einige Wegbauprojekte wurden heuer weitergeführt bzw. abgeschlossen. So konnte das Projekt Kernpeisweg (GBK € 83.108) ausfinanziert und abgeschlossen werden. Auch die Katastrophenschäden des Jahres 2014 an verschiedenen Wegen mit 36.480,80 EUR wurden durch Erhalt der 50%igen Bundesförderung ausfinanziert. Aufgrund der finanziellen Situation des Landes konnten die Wegbauprojekte Pustritzer Kogelweg (GBK 180.000 EUR) und Großeneggerstraße (GBK 650.000 EUR) heuer nicht fertiggestellt werden. Sie werden im kommenden Jahr weitergeführt.

Ein für die Gemeinde wesentliches Projekt ist der Hochwasserschutz Griffen Ost, der den Ortskern von Griffen im Bereich des Wölfnitzbaches hochwassersicher machen wird. Die zu erwartenden Gesamtbaukosten betragen rund 2,2 bis 2,4 Mio. EUR, der Gemeindeanteil wird voraussichtlich rund 480.000 EUR betragen.

Im Jahr 2015 wurde mit der Umsetzung zweier Projekte im Recyclinghof begonnen: Einerseits die Adaptierung für die Übersiedlung des Gemeindebauhofes (GBK 433.800 EUR) und andererseits der Umbau des Altstoffsammelzentrums (GBK 445.400 EUR). Für den Gemeindebauhof wurde vom Land Kärnten ein Investitionszuschuss in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten (KBO-Mittel) zugesichert. Die Investition kann mit BZ-Mittel, einer geplanten Rücklagenentnahme und dem Verkaufserlös des Bauhofes abgedeckt werden. Für das neue Altstoffsammelzentrum wurde von der Umweltabteilung des Landes Kärnten lediglich ein 10%-Beitrag der förderfähigen Errichtungskosten zugesichert. Leider muss dadurch vermehrt auf Rücklagen zurückgegriffen werden, um das Projekt auszufinanzieren. Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Gemeindeaufsichtsbehörde und vom Kontrollausschuss geprüft und ohne Beanstandungen freigegeben. Besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister für die verantwortungsvolle und nachhaltige Führung der Geschäfte unserer Gemeinde.



■ Ihr Finanz- und Umweltsprecher
Vbgm. Josef Kanz

Ausgabenseitig ist der Trend in folgenden, nachstehend angeführten Kennzahlen sichtbar:

	2012	2013	2014	2015
Verwaltungskosten je Einwohner	148,06	147,56	137,73	129,04
Ausgaben Unterricht, BÜM, KIGA je EW	156,47	159,87	170,34	179,84
Ausgaben Volksschulen je Schüler	1.269,06	1.021,07	1.109,57	1.177,52
Sozialhilfequote je Einwohner	213,58	239,02	239,80	265,10
Ausgaben Krankenanstalten je Einwohner	124,52	130,62	135,85	123,79



Reisepass rechtzeitig beantragen!

Information der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, Bereich 5-Pass- und Fremdenrecht: Im Jahr 2016 und 2017 verlieren rund 9000 Reisepässe, die von der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt ausgestellt wurden ihre Gültigkeit. Das sind mehr als doppelt so viele, wie in durchschnittlichen zwei Jahren. Zwischen März und August wird es daher zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten in den Passämtern kommen.

Wenn Ihr Reisepass im Jahr 2016 od. 2017 abläuft bzw. bereits abgelaufen ist und Sie eine Auslandsreise planen, beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Nützen Sie vor allem die antragsschwächeren Monate wie März oder April.

Assistenzleistung des Bundesheeres bei der Grenzsicherung

Die Kärntner Polizei wird vom Österreichischen Bundesheer seit einigen Wochen bei der Bewältigung der Migrationslage noch intensiver als bisher unterstützt. Diese Assistenzleistung wurde einerseits durch eine personelle Aufstockung erweitert, andererseits werden Soldatinnen und Soldaten direkt und unmittelbar zur selbständigen Grenzkontrolle und -überwachung eingesetzt. Diese Kontrollen können direkt an den Grenzübergängen zu Slowenien oder im Zuge der mobilen Überwachung der grenznahen Bereiche (sogenannte „Grüne Grenze“) in einem Radius von mehreren Kilometern um die jeweilige Grenzübertrittsstelle ohne Anwesenheit der Polizei erfolgen.

Dem Militär stehen die zur Umsetzung ihrer Aufgaben erforderlichen Befugnisse zu –allerdings beschränkt auf die Gesetzesmaterien, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Grenzkontrollen Anwendung finden! Der Palette der Befugnisse für die Militärbediensteten bei der Grenzsicherung reicht dabei von der Anhaltung und Durchsuchung von Personen und Fahrzeugen, bis hin zu einer möglicherweise unumgänglichen Festnahme, um eine rechtswidrige Einreise oder den rechtswidrigen Aufenthalt von Menschen in unserem Bundesland zu verhindern bzw. zu beenden. Es wird aber gleichzeitig deutlich und klar zum Ausdruck gebracht, dass die Soldatinnen und Soldaten hier als Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes für die Landespolizeidirektion Kärnten und in Verantwortung der Landespolizeidirektion Kärnten tätig sind.

Rückfragehinweis:

Mag. Rainer Dionisio, Hofrat

Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0664 / 6251651

Mail: rainer.dionisio@polizei.gv.at

Bundespräsidentenwahl 2016

Am Sonntag, dem 24. Mai 2016 findet die Wahl des Bundespräsidenten 2016 statt. Nachstehend informieren wir Sie über die Wahlsprengel, die Wahlzeiten und über die Möglichkeiten der Ausübung des Wahlrechtes.

GRIFFEN I	Kultursaal, Parterre links	7 bis 16 Uhr
GRIFFEN II	Kultursaal, Parterre rechts	7 bis 16 Uhr
GRIFFEN III	Stift Griffen, GH Stifterwirt	8 bis 14 Uhr
GRIFFEN IV	Lind, GH Kropf	8 bis 14 Uhr
GRIFFEN V	Greutschach, Feuerwehrhaus	8 bis 14 Uhr
GRIFFEN VI	Pustritz, Feuerwehrhaus	8 bis 14 Uhr
Besondere Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission)		8 bis 14 Uhr

Wahlkartenwähler können ihre Stimme in allen Wahlsprengeln außer in Griffen II abgeben.

Anträge auf Wahlkarten können schriftlich noch bis spätestens Mittwoch, 20. April 2016 und mündlich (persönlich) noch bis Freitag, dem 22. April 2016, 12:00 Uhr im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen gestellt werden. Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig!

Anträge auf den Besuch durch die Fliegende Wahlkommission (bei bettlägerigen Personen, denen nachweislich der Besuch des zuständigen Wahllokales nicht zugemutet werden kann) können gemeinsam mit dem Antrag auf Ausstellung der dafür benötigten Wahlkarte erfolgen.

Eine allenfalls erforderliche Stichwahl findet am Sonntag, dem 22. Mai 2016 statt! **Bitte machen sie von Ihrem verfassungsgemäßen Wahlrecht Gebrauch und nehmen Sie an der Wahl teil.**



10. Schülerlesefest

Das **Schülerlesefest 2016** findet am **25. Mai** ab **9 Uhr** im Kultursaal der Marktgemeinde Griffen statt. Die Direktorin **Elisabeth Ouschan** und ihr Team arbeiten derzeit intensiv daran, die Schulen aus den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg, Klagenfurt Land und Klagenfurt Stadt wieder für eine Teilnahme an dieser Veranstaltung zu begeistern. Die Organisatoren des Schülerlesefestes, die Marktgemeinde Griffen und die Neue Mittelschule Griffen, wollen der Jugend mit dieser einzigartigen Veranstaltung unter **Peter Handkes** Motto „Muss ich lesen, soll ich lesen, darf ich lesen“ die Bedeutung des Buches und der Literatur näherbringen.



Was vor 40 Jahren geschah ...

Ein lauer Abend Anfang Mai, es ist Mittwoch und wir vom Gemischten Chor Griffen proben gerade in der Hauptschule. Plötzlich geht ein heftiges Zittern durch das ganze Haus, begleitet von einem eigenartigen Brausen und Rumoren. Dann beginnen schon die Stühle ordentlich zu wackeln und wir wissen sofort, es bebt die Erde. Sogar hatte noch keiner der Anwesenden erlebt, nur langsam beruhigen sich die erregten Gemüter, aber uns ist bewusst, dieses Erdbeben muss irgendwo große Zerstörungen verursacht haben.

Am nächsten Tag wird es zur Gewissheit: Das Epizentrum lag im nahen Friaul und hat hunderte Todesopfer gefordert und immense Schäden an Gebäuden verursacht. Nach und nach erst wird das ganze Ausmaß der Katastrophe bekannt, die Technik der Nachrichtendienste war auch noch nicht auf dem heutigen Stand.

Spontan organisierten einige Griffner, der damalige Bürgermeister Thomas Miklau, die Brüder Albert und Dieter Samonigg

eine erste Hilfsaktion mit Hygieneartikeln, Babynahrung, Lebensmitteln ua. und brachten diese mit dem eigenen Pkw ins Erdbebengebiet. Ein Krisenstab des Roten Kreuzes hatte den Helfern aus Griffen den Ort Trasaghis zugewiesen und damit begann eine Verbindung aus der mittlerweile 40-jährige Freundschaft entstand. In der Folge kam es im Laufe der Jahre zu vielfältigen Begegnungen: Kinderferientausch, kulturelle Veranstaltungen mit Chören und der Trachtenkapelle, sportliche Bewerbe, schulische Kontakte, Blutspendeaktion und vorallem gegenseitige Besuche mit der Gemeindevertretung mehrmals im Jahr.

Anlässlich der 40. Wiederkehr dieser Naturkatastrophe finden in ganz Friaul Gedenkveranstaltungen statt. In unserer Partnergemeinde Trasaghis werden am 6. Mai 2016 ein Gedenkgottesdienst und eine -zeremonie mit den Helfern von damals im Gemeindesaal und am 7. Mai ein Chorkonzert mit dem Gemischten Chor und weiteren Kulturträgern aus der Region stattfinden.

■ Michael Kircher

Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:



Generation 50 +

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Griffen bietet in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsreferat des Landes Kärnten immer wieder Vorträge zu interessanten Themen an. Der erste Vortrag im heurigen Jahr mit den Schwerpunkten „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Sachwaltschaft“ wurde von der Leiterin der Patientenrechtsanwaltschaft **Dr. Angelika Schiwek** gehalten und war äußerst informativ und sehr gut besucht.

Ein weiterer Vortrag mit der Pflegeanwältin **Dr. Christine Fercher-Remler** zu den Themen „Mobile Hospizdienste und Palliativteams, Pflege und Betreuung zu Hause durch mobile Dienste, Heimhilfen, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige“ ist im Herbst dieses Jahres geplant.

Schön, dass ihr da seid

Wir begrüßen unsere Neuankömmlinge:

Sarah Stroißnig, Andrea Maria Tolan, Claudia Isak, Jonas Bierbaumer, Timeo Gerhard Spiss und Marie Clara Lopinsky



Anna Harrich

Geboren am 16.11.2015 um 17:08 Uhr, Gewicht 4350g und 55cm...

Eltern: Martina Harrich und Markus Lippe
Bruder: Fabian Harrich



Gerne erfüllte unser Bürgermeister den Wunsch der rüstigen 80-zigerin **Elisabeth Brenner** und kam, um persönlich zu gratulieren. Nach vielen Gesprächen, Speise und Trank fand der gesellige Abend seinen Ausklang.

■ Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferentin
Vzbgm. Ulrike Sauerschnig



Bericht über das Wasser- und Kanalreferat:

Sicherung unseres ausgezeichneten Trinkwassers

Der Trinkwasserverbrauch der Wasserversorgungsanlagen in Griffen und Pustritz liegt derzeit bei rund 160.000 m³. Somit wurden rund 20.000 m³ Trinkwasser mehr verbraucht als im Vorjahr. Dies ist großteils auf den sehr heißen und trockenen Sommer 2015 zurückzuführen.

Die Marktgemeinde betreut derzeit rund 55 Quellen (Waldquellen) für die gesamte Gemeindewasserversorgungsanlage. Das Wasser dieser Quellen wird in drei Hochbehältern gesammelt, die insgesamt ein Fassungsvermögen von 750m³ haben. Die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet verfügt über ca. 60 km Rohrleitungen aus diversen Materialien. Die Instandhaltung der Trinkwasserquellen sowie auch des Leitungsnetzes erfordert einen enormen finanziellen Aufwand. Bei der letzten Überprüfung gem. § 134 des WRG im Jahre 2015 durch das Amt der Kärntner Landesregierung wurde die Marktgemeinde Griffen aufgefordert, die Quellen bzw. deren Schutzgebiete auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. In diesem Zusammenhang wurde bei Besichtigungen festgestellt, dass auch einige Quellen einer Sanierung bedürfen. Nach ersten Schätzungen werden diese Sanierungen und Anpassungen an den Stand der heutigen Technik Kosten in Höhe von ca. 190.000 € betragen. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters einiger Rohrleitungen ist auch geplant, Rohrleitungssanierungen in den nächsten Jahren durchzuführen. Da die Marktgemeinde Griffen derzeit nicht über solch große Rücklagen im Wasserhaushalt verfügt, musste die Wasserbezugsgebühr erhöht werden. Aufgrund der Tatsache, dass nur zwei Mitarbeiter im Bereich der Wasserversorgung sowie im Kanalisationsbereich tätig sind, ist es nicht möglich, diese Quellsanierungen in einem kurzen

Zeitraum durchzuführen, deswegen haben wir einen Sanierungsplan für die nächsten 10 Jahre ausgearbeitet und werden diesen Sanierungsplan der Landesregierung verlegen.



Ein Poolfüllungskataster ist wichtig!

Aufgrund der positiven Erfahrung in den letzten Jahren mit dem Poolfüllungskataster und der geordneten Befüllung der privaten Schwimmbäder bittet die Marktgemeinde Griffen auch heuer wieder um rechtzeitige Meldung, wann die Befüllung des Schwimmbades erfolgen wird, damit es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung kommt.



Die Kläranlage ist kein Mistkübel!

In den letzten Monaten wurde vermehrt festgestellt, dass in den Kläranlagen Griffen und Pustritz Feuchttücher und Gegenstände über die Toilette entsorgt wurden und somit einen Schaden mit zusätzlichen Kosten verursachten.



■ GV Ferdinand Höfferer

Sachen, die nicht ins WC gehören!

- Aus der Küche:** Speisereste, Fleisch, Speiseöle, Frittierole, Fette, Obst, Gemüse...
- Hygieneartikel:** Damenhygieneartikel, Windeln, Feuchttücher, Kondome, Wattestäbchen, Unterwäsche, Strumpfhosen, Putztücher und sämtliche Textilien...
- Aus dem Haushalt:** Medikamente, Desinfektionsmittel, Kunststoffteile, Zigarettensreste, Verpackungsmaterial, Katzenstreu, Kosmetikartikel...
- Aus dem Hobbyraum und Garten:** Chemikalien, Lack- und Farbenreste, Motor- und andere Mineralöle, Laugen und Säuren, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Insekten- und Schädlingsbekämpfungsmittel...
- Vom Bau:** Zementschlämme, Mörtelreste, Bauschutt, Zement...
- Abwasser - Fäkalien - Landwirtschaft:** Räumgut aus Hauskläranlagen, Senkgruben und 3-Kammer Gruben, Tiergülle...

Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen gefährdet den ordnungsgemäßen Einsatz der Abwasserentsorgungsanlage und verursacht hohe Wartungs- und Reparaturkosten, welche von den Bürgern der Marktgemeinde Griffen getragen werden müssen!

Wir ersuchen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse, obige Bestimmungen genauestens einzuhalten!



Marktmeisterschaft im Eisstockschießen

Am 23.01.2016 veranstaltete die Brauchtumsgruppe „Griffner Grottenteufel“ die Marktmeisterschaft im Eisstockschießen beim GH-Kurath in St. Filippen. Es nahmen 15 Mannschaften daran teil.

Marktmeister wurde die Eisschützenrunde Griffen mit den Schützen, **Grubelnig Werner, Hudelist Ernst, Fritzl Peter** und **Ruppitz Peter**. Vize Marktmeister und Vereinsmeister wurde die Brauchtumsgruppe Griffner Grottenteufel mit **Krammer Leopold, Klucsarits Mario, Türk Manuel** und **Laure Patrick**. Den dritten Platz belegten die Eisschützen vom Gasthaus Schneider mit **Wriesnig Rudi, Trad Günther, Weißnegger Franz** und **Korak Markus**. Herzliche Gratulation!

■ Sportreferentin GV Margarita Messner-Fritzl



Altstoffsammelzentrum NEU: Eine Umstellung für alle Bürger!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach Einführung der neuen Übernahmebedingungen im Abfallsammelzentrum per 1.1.2016 konnten wir die ersten Erfahrungen sammeln. Der Neu- und Umbau im Abfallsammelzentrum lässt momentan noch keinen reibungslosen Ablauf zu bzw. sind auch wir noch ständig gefordert, organisatorische Anpassungen und Verbesserungen im Übernahmesystem durchzuführen.

ÜBERNAHMETARIFE	
Altstoffsammelzentrum Marktgemeinde Griffen	
	PKW, odgl. (Kofferraum)..... € 5.-
	PKW mit Anhänger..... € 10.-
	Kastenwagen, Lieferwagen..... € 15.-
	Traktor mit Kiste € 10.-
	Traktor mit Anhänger..... € 25.-
	Reifen ohne Felge € 2,50/Stk.
	mit Felge € 5.-/Stk.

Aufpreis für Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten...€3.-
Alle Preise inkl. Ust., gültig ab 01.05.2016

Auch bei den Übernahmetarifen sind Anpassungen in folgenden Bereichen dringend erforderlich:

a) KOSTENFREIE Übernahme

- Speiseöl und Frittierfette im ÖLl
- Elektrogeräte mit Entsorgungsplakette oder Kühlschranksickerl

b) Altreifen

Altreifen werden nur in „Haushaltsmengen“ kostenfrei übernommen. Als Haushaltsmenge werden 2 Garnituren (8 Stück) pro Haushalt pro Jahr verstanden. Darüberhinausgehende Mengen müssen mit 2,50 je Reifen ohne Felge, bzw. mit 5,00 € je Reifen mit Felge verrechnet werden.

c) Gelber Sack

Die Entsorgung des Gelben Sacks ist über die Hausabholung bzw. definierte Sammelstellen organisiert. Eine kostenfreie Abgabe im Abfallsammelzentrum kann daher nicht erfolgen.

d) Siloplanen

Wie üblich, werden Siloplanen im Zuge der Gratisaktion (ca. Ende April) kostenfrei übernommen. Außerhalb dieser Gratisaktion muss für die Übernahme der jeweils gültige Übernahmetarif verrechnet werden.

e) Abfalltourismus

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Anlieferung von Abfällen im Abfallsammelzentrum ausschließlich Griffner Gemeindebürgern gestattet ist. Zudem ist auch die Anlieferung von außerhalb der Marktgemeinde Griffen anfallenden Abfällen (auch für Griffner Gemeindebürger) nicht gestattet.

VERHALTENSREGELN im Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Griffen:

- Abgabe nur für Haushalte der Marktgemeinde Griffen!
- Den Anweisungen des Betriebspersonals ist Folge zu leisten!
- Einzel einfahren, nicht vordrängen!
- Bei längeren Wartezeiten bitte Motor abstellen!
- Der Übernahmetarif ist vor der Entsorgung zu begleichen!
- Name und Anschrift wahrheitsgetreu bekannt geben!
- Abfälle vorsortiert anliefern - verringert die Abladezeit!
- Bei größeren Mengen Abladehilfen mitnehmen!
- Die Abfälle ausschließlich in die richtigen Container entsorgen!
- Ordnungsgemäße Entsorgung braucht Zeit - bitte um Geduld!



Terminankündigung: „Tag der Sonne“ 2016

Das e5-Team der Marktgemeinde Griffen veranstaltet auch heuer wieder gemeinsam mit dem Kindergarten, der Volksschule und der NMS Griffen den „Tag der Sonne“. Dieser findet heuer bereits am **Mittwoch, dem 4. Mai 2016** am Kirchplatz in Griffen mit dem Beginn um **9 Uhr** statt. **Wir bitten um zahlreichen Besuch!**



Nistkästen der NMS Griffen haben eine neue Heimat!

Die von der NMS Griffen produzierten Nistkästen haben nunmehr im Griffner Ortsgebiet die angedachte Heimat gefunden. Am 9. März 2016 wurden sie gemeinsam mit den Schülern der NMS Griffen, dem Bürgermeister und den Vertretern des e5-Teams Griffen an diversen Bäumen im Ort bzw. am Schlossberg angebracht. Ein großer Dank gebührt den Griffner Gewerbetreibenden, welche die Aktion großzügig unterstützt haben. Herzlichen Dank an die Schüler und auch das Lehrerkollegium der NMS Griffen für diese tolle Aktion.

■ Vizebürgermeister und Leiter des e5-Teams, Josef Kanz

Kostenlose Energieberatung in der Gemeinde

Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken, deshalb steht die KELAG-ENERGIEBERATUNG kostenlos für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung. Sie können sich über verschiedene Heizsysteme und deren Betriebskosten, über Fotovoltaik und den Kelag-Sonnenplus-Speicher informieren. Weiters wird über aktuelle Landes- und Bundesförderungen für Sanierungen und über die Kelag-Direktförderungen für Wärmepumpen und Brennwertgeräte beraten. Jeder interessierte Besucher erhält eine LED-Taschenlampe! (solange Vorrat reicht)

Wann: Montag, 25. April 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Griffen, Vereinsraum Erdgeschoss





Aktuelles aus der Gemeindebücherei

„Komm spiel mit“ für Nichtspieler- Wiederspieler und Spieler
Wenn am **28. April** der **Griffner Spieletag** im **Kultursaal der Gemeinde** seine Pforten öffnet, dann darf wieder nach Herzenslust gespielt, gewürfelt und taktiert werden.

Von **8 bis 18 Uhr** stehen nicht nur sämtliche Neuheiten des aktuellen Spielejahrgangs, sondern auch alle Klassiker der Spielewelt im Mittelpunkt des Spielgeschehens. Rund 400 Spiele warten an Unterkärntens größtem Spieletag darauf, ausgeborgt und auf den Tischen getestet zu werden. Wir freuen uns auf deinen Besuch! Familienreferat und Büchereileitung!

Termin vormerken

Projekt zur frühkindlichen Leseförderung

„Buchstart- Schoßkinder“ Lesestunde für die Kleinsten von 2-5 Jahren in der Gemeindebücherei. Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern, Vorlesen von Geschichten, aber auch Spielen, Singen und Basteln leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Lesen beginnt nicht erst vor dem konkreten Erlernen des Lesens, sondern bereits im Babyalter.

Termine: 6. April & 11. Mai 2016 um 16:30 Uhr
Anmeldung: griffen.buecherei@ktn.gde.at oder 04233 2247 17.

Literaturettreff in der Bibliothek

Lesen- Diskutieren- Reflektieren

JEDER - ob Leser- Nichtleser- Wenigleser- Wiederleser- kann dabei sein!
Termine: jeweils Dienstag um 19:30 Uhr, am 26.4.2016; 31.5.2016 und 26.6.2016

Die Termine nach der Sommerpause erfahren Sie auf unserer neu gestalteten Homepage: griffen.bvoe.at.

■ Mimi Ferstl



Klimaschule macht in Griffen halt

Mit einem großen Experimentierkoffer, vielen Denkaufgaben und Spielen kamen Anfang März die Nationalparkranger **Konrad Mariacher** und **Gerald Lesacher** in die beiden 4. Klassen der VS Griffen.

Die mobile Klimaschule erweitert das Wissen der Schüler/innen über den Klimawandel und dessen Folgen und fördert das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil. Komplizierte Zusammenhänge, die das Klima beeinflussen, werden kindgerecht und dem Alter der Schüler/innen entsprechend aufbereitet.

Durch spannende Experimente, kleine Forschungsaufträge und selbstständiges Arbeiten erkennen die Schüler/innen, dass sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können. In Versuchen machen die Ranger das Kohlendioxid in der Luft sichtbar und erarbeiten mit den Kids gemeinsam klimafreundliche und nachhaltige Handlungsanweisungen.

Mit ihrem umfassenden Wissen und ihrer Erfahrung sorgten die Nationalpark Ranger für vier abwechslungs- und lehrreiche Tage an der Schule. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Tag der offenen Tür

Wie in den vergangenen Jahren öffnete auch dieses Jahr am 23. Jänner 2016 die NMS Griffen ihre Türen für interessierte Eltern und Schüler/innen. Die Besucher wurden von Schüler/innen der NMS Griffen durch das Schulhaus geführt und konnten an mehreren Stationen in den Unterricht „hineinschnuppern“. Durch verschiedene Präsentationen von Schülern und Schülerinnen hatten sie die Möglichkeit, selbst im Turnsaal, im Informatikraum, beim Werken oder bei chemischen Experimenten tätig zu werden. Dabei konnten alle einen Einblick in den Unterricht der Neuen Mittelschule Griffen bekommen. Auch **Bürgermeister ÖKR Müller Josef**, nahm sich die Zeit, der Schule einen Besuch abzustatten.



Kameraden mit Ehrengästen nach der Jahreshauptversammlung

FF Griffen informiert

Am 24.01.2016 fand im Rüsthaus Griffen die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Die Ehrengäste Bürgermeister **ÖKR. Josef Müller**, **Monsignore Johann Dersula**, **Al Peter Slamanig**, **BR Werner Opetnik**, **ABI Rahman Ikanovic** und **HBI Werner Riedl** lobten einerseits die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr mit den anderen Institutionen und hoben andererseits die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden der Feuerwehrmitglieder hervor.

Die Feuerwehr Griffen wendete im Vorjahr für die Bewerkstellung der 112 Einsätze 862 Stunden, für die über 80 Übungen zusätzlich weitere 2000 Stunden auf. Insgesamt wurden von den 69 Mitgliedern der Feuerwehr Griffen für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sitzungen und Instandhaltungsarbeiten rund 8000 Stunden aufgewendet und mit den Fahrzeugen 11.674 Kilometer zurückgelegt. Im Rahmen dieser Versammlung konnten wir auch vier neue Mitglieder angeloben: **Albin Hofstätter**, **Arman Pitschek**, **Pascal Puschnig** und **Marc Sollhart** verstärken nun aktiv unser Team. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Kameraden Pitschek, Puschnig und Sollhart bereits Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr waren. Aus diesem Anlass möchten wir nochmals erinnern, dass Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren jederzeit bei einer unserer Jugendübungen schnuppern können - bitte vereinbart einen Termin mit unserem **Jugendbetreuer René Praprotnig** unter T 0664 / 14 78 683.



Ein weiteres Highlight war Anfang Februar unser Hydranten-Gschnas, das wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern in den Kultursaal lockte. Besonders erfreulich war es, dass sich so gut wie alle Besucher verkleideten. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Narren bis in die frühen Morgenstunden.

Wir möchten Sie nun auch noch auf zwei Termine hinweisen, die im ersten Halbjahr für Sie interessant sein könnten: Am **6. Mai 2016 ab 9 Uhr** veranstalten wir beim Rüsthaus Griffen unseren ersten **Kids-Day**. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-15 Jahren einen Einblick in das breite Spektrum des Feuerwehrwesens bieten. Dazu laden wir Kinder und Jugendliche recht herzlich ein. Anmeldungen können bereits bei Kommandant-Stv. René Kanz unter T 0664 / 44 93 770 abgegeben werden. Am **11. Juni 2016** findet in Rinkenbergl bei Bleiburg der **Bezirksleistungsbewerb** der Feuerwehren statt. Wir ersuchen um stimmkräftige Unterstützung.



Die Kameraden der FF Enzelsdorf mit ihren Frauen und „Kutscher Harry“ zu Besuch in „Pullman City“ in Bayern (September 2015)

Die FF Enzelsdorf wird 90

Die Freiwillige Feuerwehr Enzelsdorf wurde am 26. April 1926 unter dem Gründungsobmann **Anton Köstinger** und weiteren 30 Kameraden gegründet. Seither haben 9 Kommandanten der FF vorgestanden: **Anton Köstinger** (1926 - 1930), **Thomas Hudelist** (1930 - 1934), **Valentin Kopeinig** (1934 - 1938), **Johann Köstinger** (1945 - 1952), **Franz Weißnegger** (1952 - 1957), **Johann Kopeinig** (1957 - 1961), **Viktor Morak** (1961 - 1968), **Martin Lube** (1968 - 1975), **Ferdinand Blasi** (1975 - 1985), **Martin Pitschko** (1985 - 2003). Aktueller Kommandant ist seit 2003 Oberbrandinspektor **Walter Hribar** und sein Stellvertreter BI **Simon Karisch**.

Ihre Heimstätte fand die Feuerwehr in einer selbst gezimmerten Bretterhütte mit Erdboden, im Jahr 1971 wurde ein neues Rüsthaus errichtet und dieses 1999 auf den heutigen Stand umgebaut. Die Inbetriebnahme des ersten eigenen Einsatzfahrzeuges, eines „VW LT 35“ erfolgte 1978, es wurde im Jahr 2005 durch einen „Mercedes Sprinter“ ersetzt.

Im heurigen Jahr müssen rund um das Rüsthaus wieder einige Veränderungen vorgenommen werden. Nachdem das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Enzelsdorf über mehrere Jahrzehnte immer am Pfingstsonntag und Pfingstmontag im Festzelt in Stift Griffen stattgefunden hat, wurde nunmehr von der Kameradschaft aus mehreren Gründen der Beschluss gefasst, diese Veranstaltung heuer nur noch am Sonntag, dem **15. Mai 2016 in Enzelsdorf** durchzuführen.

- **10 Uhr Pfingstgottesdienst im Festzelt beim Rüsthaus** anschl. Festakt „90 Jahre FF Enzelsdorf“ mit Ehrungen und Frühschoppen mit der „Trachtenkapelle Griffen“
- **ca. 15 Uhr Großes Gewinnspiel - Verlosung** anschl. Unterhaltung mit der „Haimburger Berg Musi“

Die FF Enzelsdorf lädt alle zum Festgottesdienst und zum Frühschoppen ganz herzlich ein und freut sich auf eine schöne Jubiläumsfeier.

■ Franz Weißnegger



Neues vom Berg: DG Greutschach

Am 4. März fand wieder die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Greutschach statt. Einer der wichtigsten Punkte war eine Neuwahl des Vorstandes, bei der es einige Änderungen gab. Der bisherige Obmann **Peter Hauser** legte sein Amt nieder, um Platz für unsere neue Obfrau **Irmgard Kahn** mit ihrem Stellvertreter **Martin Blaschitz** zu machen. Neben den Neuwahlen wurden auch wichtige Punkte zu unserem neuen Dorfplatz, der heuer unter dem Feuerwehrhaus entstehen soll, fixiert. Eingeplant wurde, das Zeltfest der FF Greutschach-Kaunz schon am „neuen“ Platz zu veranstalten.

Wie auch schon im Vorjahr möchten wir mit unseren Aktivitäten unser Dorfleben heuer wieder auf traditionelle, aber auch auf modernere Art bereichern:

- **1. Mai ab 10 Uhr „Maibaumsetzen“**
- **Am 23. Juli** findet das **„Klangfestival“** statt
- Wöchentlich findet am Donnerstag um 19 Uhr eine Stammtischrunde statt und jeden ersten Donnerstag im Monat soll ein „Dorfgespräch“ stattfinden, wo alle recht herzlich eingeladen sind, gemütlich miteinander zu ratschen. Der Stammtisch, wie auch das Dorfgespräch finden im Gasthof Hauser statt.

Unser Ziel für heuer ist auch wieder, miteinander zu wirken, denn wenn jeder nur für sich denken würde, wäre ein gepflegtes Dorfleben unmöglich!

■ **David Rapatz**

Kneipp Aktiv-Club Griffen

Unsere Freizeitangebote

UGOTCHI Kinder gesund bewegen im Kindergarten Griffen
 Zwergerlturnen - für unsere Kleinsten ab 3 Jahren
 Kinderturnen- für Kids ab 5 Jahren
 Hipp Hopp- für Kids der Volksschule und der NMS
 Schwimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Schwimmbad Griffen

Anmeldung bis 20. Mai 2016

Anmeldung und Information unter 0699 / 100 59 244, in der Gemeindebücherei - 04233 / 22 47 17.
 „Kinder gesund bewegen“ ist eine Initiative des Sportministers. Die Sportunion Kärnten führt auch dieses Schuljahr in Vereinskoope-
 rationen das Projekt erfolgreich weiter.



Natürlich kochen mit Kids

Im Februar und März fanden heuer 3 Kinderkochkurse bei uns in der Begegnungsgastronomie „zum Hauser“ statt. Gesunde, regionale und saisonale Lebensmittel sind uns sehr wichtig, und deshalb geben wir mit Hingabe alles rund ums Kochen weiter. Natürlich entdeckten wir mit den Kids, wie man mit Begeisterung frische und selbstgemachte Speisen zubereiten kann. Zum krönenden Abschluss jeden Kochkurses kam „Der Lieblingmensch“ von jedem Kind zu einem gemeinsamen Essen.

Dank der guten Kooperation mit der Marktgemeinde Griffen und **Ulrike Sauerschnig** wurden unsere 3 Frühjahrs-Kinderkochkurse freundlich unterstützt von „Gesunde Familie, Land Kärnten, Gesundheitsland Kärnten, Marktgemeinde Griffen“

Ab Herbst starten wir einen aufbauenden Kochkurs (8 Termine) für Kinder, die mit Begeisterung kochen! Zum Abschluss wird hier die ganze Familie bekocht. Wir danken herzlich allen Teilnehmern und freuen uns auf viele, tolle Erfahrungen im Herbst!
Kontakt: Karin Hauser-Karnaas, 0664 / 75 017 983



Tanzgruppe Griffen mit TL Brigitte Messner

© Maria Rieger

ADABEI! ADABEI!

Tanzen ab der Lebensmitte- „Landjugend Griffen - anno 1966“
 Lustig, froh und heiter ging's am Faschingsdienstag auf zum Narrenumzug nach Griffen. Emsig waren die Vorbereitungen bei Wurstsemmel, Tee und „Nussmedizin“. Mit Knickerbocker, Dirndlkleid und langen Zöpfen wurde getanzt zu Agadou, David Hasselhoff, Kleine Ballerina und Volkstänzen.

Groß waren der Applaus und die Freude mit dem Ergebnis, dass bereits für das nächste Jahr „Narrenkostüme“ in unseren Köpfen tanzen.



Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Griffen

Am 14. Februar 2016 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Griffen statt. Zu den anwesenden Ehrengästen zählte **Irmgard Dreier** als Bezirksobfrau des Kärntner Bildungswerks, sowie **Margarita Messner-Fritzl** als Gemeindevorstandsmitglied in Vertretung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Griffen.

Obmann **Karl Rapatz** eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste und der Mitglieder. In seinem Bericht gab er einen Rückblick auf das Jahr 2015, welches durchaus erfolgreich für die Trachtenkapelle Griffen war. Neben den zahlreichen Auftritten wurden auch einige Versammlungen abgehalten sowie Investitionen getätigt. Auch wurde der Proberaum neu gestaltet. Obmann **Karl Rapatz** bedankte sich bei der Marktgemeinde Griffen für die großzügige Unterstützung im Jahr 2015. Die MusikerInnen des Griffner Klangkörpers sind besonders stolz auf die Erneuerung der Tracht. Diese wird beim Frühlingskonzert am 23. April 2016 präsentiert und wozu Sie alle sehr herzlich eingeladen sind.

Obmann Rapatz bedankte sich auch beim aktiven Gründungsmitglied Josef Rasbernic, welcher im Jahre 2015 bei allen Auftritten und Aktivitäten mit Freude teilnahm. Im Jahr 2015 gab es bei der Trachtenkapelle auch vier Neuzugänge, die recht

herzlich begrüßt wurden. Diese sind **Elias Laure** - Trompete, **Mario Allesch** - große Trommel und die Marketenderinnen **Claudia Allesch** und **Sandra Kirchmayr**.

Die Berichte des Kapellmeisters **Walter Lobnig** und des Kameradschaftsführers **Johann Lontschar**, beinhalteten die Aktivitäten wie Wandertag, Geburtstags- oder diverse Feierlichkeiten, aber auch die Platzkonzerte, Bezirksfeuerwehrtreffen, Angelobung des Bürgermeisters und des Gemeinderates der Marktgemeinde Griffen und den **Griffner Kirchtag** der heuer wieder am **26. Juni 2016** stattfindet. Die Trachtenkapelle Griffen möchte alle GriffnerInnen recht herzlich dazu einladen.

Für das Jahr 2016 sind ebenso wieder zahlreiche Veranstaltungen und Auftritte geplant, wo sie die Trachtenkapelle live erleben können wie z.B. beim Fröhschoppen der FF Enzelsdorf am 15. Mai sowie bei den Platzkonzerten usw. Weitere Termine können Sie unter www.tk-griffen.at finden, wo wir uns über jeden Besucher freuen.

In den Gruß- und Dankesworten fanden die Ehrengäste, ehrenvolle Worte für die Trachtenkapelle Griffen, denn sie sei ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde, sowie für Brauchtum und Geselligkeit verantwortlich. Sie hoben besonders die Qualität der Kapelle und das Miteinander von Jung und Alt hervor.

Gemischter Chor Griffen

Der Gemischte Chor hielt am 2. März seine Jahresversammlung ab. Dabei wurde sowohl Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr 2015 sowie eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten für 2016 gehalten.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2015 war sicherlich die Konzertreise nach Mallorca vom 4. bis 7. Dezember, wo gemeinsam mit der Musikcombo „Helmut Ebner“ aus Ferlach in Palma und in Sollière die argentinische Weihnachtskantate „Navidad Nuestra“ sowie heimische und internationale Adventlieder aufgeführt wurden. Der Gemischte Chor Griffen mit der in Mallorca lebenden und aus Unterkärnten stammenden Mezzosopranistin **Waltraud Mucher** und dem Griffner Tenor **Siegfried Verhovnic** sowie die Ferlacher Combo unter der Gesamtleitung von **Gerti Prosegger** wurde in der spanischen Presse hochgelobt und gepriesen. Über diese Konzertreise gibt es auch einen Film, den der deutschen Filmemacher **Werner Henne**, der schon mit dem berühmten Regisseur Rainer **Werner Fassbinder** gearbeitet hat, für den Chor aus Freundschaft produziert hat.

Beim traditionellen Griffner Adventsingen im Dezember, welches immer zugunsten eines sozialen Zweckes veranstaltet wird, wurden dem heimischen Publikum auch einige spanische Impressionen gebo-

ten. Der Reinerlös von 1000 Euro wurde kürzlich von Obfrau **Rosalia Rapatz** aufgeteilt: 500 Euro wurden **Vzbgm. Ulli Sauerschnig** zu treuen Händen für zwei in Not geratene Griffener überantwortet. 500 Euro erhielt auch Direktorin **Elisabeth Ouschan** für die Unterstützung von SchülerInnen der Neuen Mittelschule in Griffen bei Schikursen oder sonstigen kostenintensiven Schulaktivitäten.

Ein dichter Terminkalender erwartet die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores auch im Jahr 2016. So gibt es, veranstaltet von einer Kleingruppe des Chores, genauer gesagt, dem „Doppelquintett Griffen“ (Hauptorganisator: **Mag. Hans Mosser**) auch heuer wieder ein „Griffner Kleingruppensingen“ mit herausragenden, prämierten Gesangs- und Musikgruppen aus Kärnten, u.a. mit dem gemischten Quartett „KlångQuadrat“ aus Grafenstein, dem „Kvintet Donet“ aus dem Jauntal und dem „Bleiberger Quartett“ Aus terminlichen Gründen musste das **Kleingruppensingen** einen Tag vorverlegt werden und findet am **Freitag, dem 8. April um 20 Uhr** im Kultursaal in Griffen statt.

Höhepunkt der Aktivitäten für 2016 ist sicherlich die Produktion einer CD, anlässlich „50 Jahre Griffner Adventsingen“. Die CD bereits beim Herbstkonzert des Chores am 15. Oktober 2016 erhältlich sein.



Seniorengruppe Pustritz

Helene Pinter 25 Jahre Obfrau

Im Rahmen unserer diesjährigen Weihnachtsfeier, die vom **Kirchenchor** und **Michael** auf seiner Harmonika umrahmt wurde, konnten wir auch ein ganz besonderes Jubiläum feiern, denn an diesem 14. Dezember waren es genau 25 Jahre, dass **Helene Pinter** als Obfrau der Seniorengruppe Pustritz vorsteht. Bei der würdigen Feier gaben sich **Bgm. ÖkR Josef Müller**, **GV Manfred Pinter** und **BO Franz Ulrich** die Ehre, um unserer Obfrau zu gratulieren. Josef Müller und Franz Ulrich, die mit berührenden Worten ihre Dankbarkeit der Jubilarin gegenüber zum Ausdruck brachten,

um die viele unermüdliche Arbeit für die Senioren von Pustritz zu würdigen. Ein Zeichen dieser außergewöhnlichen Erfolgsstory, welche auch in einem Gedicht von **Klothilde Haßler** wunderbar umrissen wurde.



Liebe Helene, wir alle verneigen uns für deine Mühe und bedanken uns für die wunderbaren Jahre in der Gemeinschaft und hoffen auf noch viele weitere. Der Vorstand und alle Mitglieder der Seniorengruppe Pustritz. Schade nur, dass von Landesseite niemand die Wertschätzung eines Dankes übrig hatte, die sie für ihre Leistungen wahrlich verdient hätte!



Obfrauwechsel

Nachdem **Helene Pinter** nach über 25 Jahren ihr Amt als Obfrau unserer Seniorengruppe zurücklegte wurde eine Neuwahl notwendig, die im Rahmen der JHV am 2. Februar 2016 unter Patronanz von **Bgm. ÖkR Josef Müller**, **GV Manfred Pinter**, **LABg. Franz Wieser** und **BO Franz Ulrich** stattfand. Sie würdigten die jahrzehntelange Arbeit für die ältere Generation. Im Anschluss wurde **Klothilde Haßler** zur neuen Obfrau gewählt. Ihre Stellvertreter sind **Josef Schranzer** und **Helene Pinter**. Kassier **Hansi Stultschnig**, Stellv. **Stefanie Bitesnich**, die Kassaprüfer **Michael Werkl** und **Franz Münzer**, Schriftführer **Josef Schranzer**, Stellv. **Christine Ferstl** sowie die Beiräte **Christine Nepraunig**, **Johann Nepraunig** und **Josefine Rebernik** wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Geburtstag



Der 10. Feber stand im Zeichen des Geburtstages von **Valentin Rebernik**, der seinen 85er feierte. Wir gratulierten unserem „Volte“ recht herzlich, wünschten ihm alles Liebe und Gute und noch viele Jahre der Gesundheit im Kreise seiner Lieben. Weiterhin so viel Spaß und Lebensfreude und immer „Gut Holz“ vom Vorstand und allen Mitgliedern der Seniorengruppe Pustritz.

■ **Josef Schranzer**, Schriftführer

Krippenspiel der JVP

Am 20. Dezember 2015 veranstaltete die Junge Volkspartei Griffen erstmals ihr Krippenspiel mit dem Titel „Auf der Flucht“ am Kirchplatz Griffen. Unter den zahlreichen Besuchern durfte man unter anderem den Gemeindevorstand, allen voran mit **Bgm. ÖkR Josef Mex Müller**, wie auch sämtliche Gemeinderäte und unseren **Monsignore Johann Dersula** begrüßen.

Der Spendenerlös wurde im neuen Jahr an das Kärntner Hilfswerk, Geschäftsstelle Völkermarkt übergeben. Es konnten 1098,- Euro in Anwesenheit der **Leiterin Karin**

Daniel und der **JVP-Obleute Mario Sauerschnig**, **Andreas Duller** und **Jörg Josef** überreicht werden.

„Es ist uns eine Ehre, den Erlös spenden zu dürfen und die tolle Arbeit im Hilfswerk Völkermarkt zu unterstützen“, sagt Obmann Mario Sauerschnig.



Griffner Grottenteufel

Saisonaufakt war auch letztes Jahr wieder unsere Ausstellung, welche Anfang November stattfand. Danach nahmen wir auch wieder an einigen Läufen teil in: St. Kanzian, Grafenstein, Lassendorf, Bleiburg, Klagenfurt, St. Veit und weiters auch am Nikolospringen in Ruden. Erstmals waren wir letzte Saison auch beim Perchtenlauf in Podersdorf am See (Burgenland) dabei. Am 21. November veranstalteten wir den Perchtenlauf in Griffen in Kooperation mit dem Event Verein. Es nahmen 28 Gruppen daran teil. Die geplante Show-Einlage am Marktplatz mussten wir aufgrund des schlechten Wetters leider absagen. Wir bedanken uns bei den Kameraden der FF Griffen, die während des Laufes für die Sicherheit der Zuschauer und der Perchten sorgte. Um das Brauchtum aufrecht zu erhalten, zog unser Nikolo am 4. und 5. Dezember mit seinem Gefolge von Haus zu Haus. Weitere Veranstaltungen unserer Perchtengruppe waren am 30. Dezember das „Dinner for One“ und am 23. Jänner 2016 die Marktmeisterschaft im Eisstockschiessen beim „Kurath“ in St. Filippen, wo 15 Moarschaften teilnahmen. Eine Moarschaft unserer Perchtengruppe wurde Vizemarktmeister. Herzliche Gratulation! Am Faschingsdienstag beteiligten sich einige unserer Mitglieder aktiv am Griffner Faschingsumzug.

Sämtliche Veranstaltungen wären ohne Sponsoren nicht möglich, deshalb ein großes Dankeschön an: Bgm Josef Müller, GV Margarita Messner-Fritzl, GV Ferdinand Höfferer, GR Walter Dreier, Zweirad Höfferer, Fleischerei Freitag, HA-Lounge, Fa. Tramp Design, Fa. EVA, Reifen Weichberger, Raiffeisenbank Griffen, Mochoritsch Griffen-Rast, Cafe Emi, Buschenschank Kassl und Buschenschank Kaschnig. Danke.

■ **Obmann: Klucarits Mario**, Schriftführerin: **Klucarits Edeltraud**



Abseitsparty mit Meilenstein

Am 4. Juni 2016 veranstalten wir zum 2. Mal unsere Abseitsparty. Diese findet ab 20 Uhr im Kultursaal Griffen statt. Musikalisch werden Sie wie schon im Vorjahr von der Partyband Meilenstein unterhalten. Wir laden alle Griffnerinnen und Griffner recht herzlich ein. Karten sind wie immer bei den Spielern, Funktionären, den Griffner Trafiken und im Gemeindeamt erhältlich.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch beim KAB Griffen, Obmann **Franz Bierbaumer**, recht herzlich bedanken, der sein Grillfest vom 5. Juni 2016 auf den 19. Juni 2016 verschoben haben. Vielen Dank.

SV RAIKA GRIFFEN RAST

ABSEIT'S PARTY

04. JUNI
Kulturzentrum Griffen 20 UHR

M Partytime mit MEILENSTEIN

VK: 8€ / AK: 10€



2. RockStock am Griffner Schlossberg

Nach der überaus gelungenen Premiere des ersten Konzertes „RockStock2015“ mit der Tim-Mitchell-Band aus den USA, der Gruppe So'nOhr aus Wolfsberg und der Jugendband Popwal aus Klagenfurt im Juni des Vorjahres am Griffner Schlossberg ist RockStock2016 bereits terminisiert. Am **14. Mai 2016** startet **RockStock 2016** am Schlossberg. Stargäste diesmal sind die Herren von den **BLUESBREAKERS** rund um Dieter Themel und Arthur Ottowitz

Wieder mit dabei ist die Band So'nOhr aus Wolfsberg, die bereits 2015 mit ihrem Sound das Publikum begeisterte. Genießen Sie einen stimmungsvollen Abend voll mit Rock, Blues und Soul aus den letzten Jahrzehnten der Musikgeschichte.

Das Team der Schlossbergshänke sorgt wieder für kulinarische Genüsse. Der Kultureventverein Griffen, die Schlossbergshänke und die Marktgemeinde Griffen freuen sich auf zahlreichen Besuch.

ROCK STOCK
SCHLOSSBERG GRIFFEN

BLUES BREAKERS
SOH'N OR

14.05

Eisstockturnier der Eisschützenrunde Schneider

Bereits zum fünfzehnten Mal in ununterbrochener Reihenfolge veranstaltete die Eisschützenrunde vom GH Schneider heuer am 27. Februar ihr Eisstockturnier für Hobbymannschaften in St. Filippen. Dieses kleine Jubiläum nahm **Obmann Franz Weißnegger** zum Anlass, dem Gastwirt **Toni Kurath** für das zur Verfügungstellen der Eisbahnen und seine jahrelange Unterstützung herzlich zu danken und ihm ein Präsent zu überreichen. Gedankt wurde aber auch allen Sponsoren sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern der ESR, die so eine Veranstaltung erst möglich machen.

Die sechzehn Mannschaften lieferten sich tolle Wettkämpfe, aus denen schließlich das GH Kurath als Sieger hervorging. Zweiter wurde die „Sportkantine Ratz“ und am dritten Platz landeten die Pistenschweine.

■ **Obmann Franz Weißnegger**



Obmann Franz Weißnegger mit der viertplatzierten Mannschaft der ESR Schneider: Simon Karisch, Dobrounig Ferdi, Blasi Franz, Jelen Siegi



Der Obmann bedankt sich bei Gastwirt Toni Kurath



Rückschau und Vorschau vom MSC Griffen

Nach einer sehr erfolgreichen Rennsaison 2015 gilt unsere Aufgabe, die Qualität der Rennen 2016 am Haberberg weiter in die Höhe zu treiben, um noch mehr Fahrer nach Griffen zu bringen.

Die Saison 2015 begann mit der ACC Enduro Serie, auf der zum Teil neugestalteten und verlängerten Strecke, welche ACC Veranstalter **Rudi Rameis**, aber auch vor allem die ACC Sieger **Patrick Neisser** und **Marion Hirschmugl** in Staunen und Begeisterung versetzte.

Das zweite Rennen der Saison 2015 war der wiederbelebte Kärntner Motocross Cup mit dem erstmals durchgeführten Teamwettbewerb am Samstag und den Einzelrennen am Sonntag. Durch die glühende Hitze und waren die Rennen von enormer Staubentwicklung geprägt. Dank

der Streckenbewässerung durch die Feuerwehren Griffen, Langegg und Pustritz konnten die Rennen durchgeführt werden. Auch im Jahr 2016 werden wieder zwei Veranstaltungen am Haberberg stattfinden. Den Anfang macht abermals die ACC Enduro Serie, welche am 14. Mai 2016 ab 09:00 Uhr startet. Es werden, wie im Vorjahr, an die 400 Starter erwartet. Die zweite Veranstaltung wird der Kärntner Motocross Cup im September 2016 sein.

Der Vorstand des MSC Griffen möchte sich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern, Sponsoren, Nachbarn und Feuerwehren herzlich für die Unterstützung bedanken. Wir hoffen auch im Jahr 2016 auf eine erneut gute Zusammenarbeit. Den Fahrern des MSC Griffen wünschen wir eine unfallfreie Saison und mögen alle gesetzten Ziele erreicht werden.

■ **Obmann Josef Zwarnig**



Freibad Griffen unter neuer Führung

Nach zwei erfolgreichen Saisonen unter der Führung von **Johann Zainer** erfolgte die Schlüsselübergabe an den neuen Pächter **Willibald Hartl**. Der Griffener Unternehmer hat mit Unterstützung seiner Familie bereits mit den Vorbereitungen für einen gelungenen Badesaisonauftritt am 15. Mai 2016 begonnen und freut sich auf die Herausforderungen, welche die Arbeit für die Badegäste und für die Bevölkerung der Marktgemeinde mit sich bringt

Pflicht zur Kastration

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären: Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu dreimal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Auslauf ins Freie. Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur mehr gemeldete Katzenzuchten und reine Wohnungskatzen, die nicht ins Freie gelangen!

Der Ausnahmebegriff „Katzen in bäuerlicher Haltung“ wurde in der Novelle 01.04.2016 gestrichen.

Bei einer Katzenkastrierung werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust, Schadnager zu bekämpfen, bleibt jedoch erhalten. Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

■ **Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau**



Essen auf Rädern

Die bequeme und genussvolle Alternative zum Selberkochen.

Unsere Menüs werden nach modernen, ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen täglich frisch zubereitet. Es werden nur hochwertige Nahrungsmittel verwendet. Geschmack, Zusammensetzung und Zubereitung sind ein freudig erwarteter Fixpunkt Ihres Tagesablaufes.

- Täglich 3 frische Menüs zur Auswahl
- Zustellung an 365 Tage im Jahr
- Praktisches Cook & Chill-System
- Spezialmenüs (Diabetes- und Diät-Menüs, gluten- und lactosefreie Menüs und passierte Menüs etc.)
- Ideal auch als Mittagstisch im Büro und Betrieb geeignet

Jetzt auch in Ihrer Gemeinde.

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Hilfswerk Kärnten Service GmbH
Sigrid Blatter
B.-Mai-Strasse 47
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 05 0544-5532
sigrid.blatter@hilfswerk.co.at
www.hilfswerk-ktn.at

Ihr tägliches
Menü für
zu Hause.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** Erich Varh, www.trampdesign.at, **Herstellung:** Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

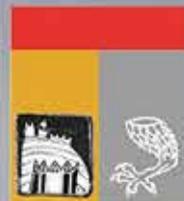
Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 2/2016: 4. März 2016

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen präsentiert

das Gastspiel der **neuebuehne**  **willach**



DER

PROPHET

von Khalil Gibran



ANKÜNDIGUNG

Am Freitag, den **29. April 2016,**

um **19:30 Uhr**

im Refektorium in **Stift Griffen**

Regie & Schauspiel: **Michael Weger**

Komposition & Live-Musik: **Michael Erian**

Informationen und Vorverkaufskarten im Bürgerservice der
Marktgemeinde Griffen oder unter 04233/2247-23